

Pressemitteilung der IG Metall Ulm 14/2018



| Ulm

Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie: Start der ganztägigen Warnstreiks in der Region

Ulm, 01.02.2018 | Die IG Metall hat am Donnerstag, 01.02.2018 zu einem ganztägigen Warnstreik bei der Firma Brehm Präzisionstechnik in Ulm aufgerufen. An dem ganztägigen Warnstreik beteiligten sich 300 Beschäftigte, weshalb die Produktion den ganzen Tag stillstand.

Hintergrund für die ganztägigen Warnstreiks ist die fehlende Annäherung der Arbeitgeberseite in der fünften Verhandlungsrunde am vergangenen Wochenende. Weil es somit auch zu keinem Ergebnis in der laufenden Tarifrunde geführt hat, ist eine weitere Verschärfung der Arbeitskampfmaßnahmen unumgänglich. Die IG Metall hat dazu in dieser Woche in über 60 Betrieben in Baden-Württemberg und deutschlandweit in insgesamt rund 250 Betrieben zu ganztägigen Warnstreiks aufgerufen.

Die ganztägigen Warnstreiks gehen heute und morgen auch in der Region weiter:

01. Februar 2018 ab 22:15 Uhr bei EvoBus in Neu-Ulm
02. Februar 2018 ab 05:00 Uhr bei BusWorld Home in Neu-Ulm

Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auf 41 erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht nun bei 21.500.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher IG Metall Ulm

Daniel Kopp
Pressesprecher
Fon: +49(0) 731/9660630
Fax: +49(0) 731/9660620
Mail: daniel.kopp@igmetall.de
Web: www.ulm.igm.de

Herausgegeben von der
Pressestelle der IG Metall Ulm

Anschrift Geschäftsstelle
Weinhof 23
89073 Ulm